

Prozeß wegen Rädelsführerschaft

Düsseldorf. Vor dem Oberlandesgericht (OLG) in Düsseldorf beginnt am 27. April der Prozeß gegen den angeblichen Deutschland-Chef der verbotenen Arbeiterpartei Kurdistans (PKK). Dem 48jährigen Kurden Hüseyin A. wird nach Justizangaben Rädelsführerschaft in einer kriminellen Vereinigung und Nötigung in einem besonders schweren Fall vorgeworfen. A. war am 21. Juli 2008 in Detmold festgenommen worden. Für den Prozeß vor dem OLG sind zunächst 20 Verhandlungstage bis Mitte August angesetzt. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/123013.prozeß-wegen-rädelsführerschaft.html>